

**NEMETSCHKE  
GROUP**

2022 HALBJAHRESBERICHT  
ZUM 30. JUNI

SHAPE  
THE  
WORLD

# An unsere Aktionäre



YVES PADRINES  
VORSTANDSVORSITZENDER (CEO)

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,*

die Nemetschek Group hat nach dem äußerst erfolgreichen Start ins Jahr 2022 ihren starken, prozentual zweistelligen Wachstumskurs bei Umsatz und Ertrag auch im zweiten Quartal fortgesetzt. Dieser Geschäftserfolg ist auf die attraktiven Lösungen der Nemetschek Group, die konsequente Umsetzung der strategischen Schwerpunkte sowie das hohe Engagement der Organisation und des Managements zurückzuführen. Wir profitieren aktuell von der starken Positionierung bei unseren Kunden und dem weiterhin hohen Bedarf nach unseren digitalen Lösungen in unseren Industrien. Die Entwicklung des ersten Halbjahres bestätigt uns in unserer Strategie, weiter zu internationalisieren, Konzernkomplexitäten zu reduzieren und neue Kunden zu akquirieren. Aufgrund der starken Geschäftsentwicklung in den ersten beiden Quartalen des Jahres sowie dem hohen Anteil wiederkehrender Umsätze, bestätigt der Vorstand, trotz einer zunehmenden Eintrübung des globalen wirtschaftlichen Umfelds, den Ausblick für das Geschäftsjahr 2022. Das währungsbereinigte Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr wird daher weiterhin in einer Bandbreite zwischen 12 % und 14 % erwartet. Die EBITDA-Marge soll sich dabei im Korridor zwischen 32 % und 33 % bewegen.

## Wesentliche Kennzahlen des Konzerns im Q2 und 1. Halbjahr 2022

- » Der **Konzernumsatz** stieg im Q2 um 22,9% (währungsbereinigt: 16,4%) auf 203,8 Mio. EUR (Q2 Vorjahr: 165,9 Mio. EUR). Der kumulierte Konzernumsatz für die ersten sechs Monate nahm auf 396,1 Mio. EUR zu, ein Wachstum von 22,1% (währungsbereinigt: 16,9%) zum Vorjahreswert von 324,3 Mio. EUR.
- » Klare Wachstumstreiber im Q2 waren weiterhin die **wiederkehrenden Umsätze aus Subskription und SaaS**. Der Umsatz in diesem Bereich stieg um 56,5% (währungsbereinigt: 47,8%) auf 47,3 Mio. EUR (Q2 Vorjahr: 30,2 Mio. EUR). Im ersten Halbjahr 2022 konnten die Umsätze aus Subskription und SaaS um 58,1% (währungsbereinigt: 51,0%) auf 92,5 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 58,5 Mio. EUR) zulegen. Damit stieg der Anteil von Subskription/SaaS am Gesamtumsatz innerhalb eines Jahres von 18,0% auf ein neues Rekordhoch von 23,3%. Das **Lizenzgeschäft** entwickelte sich im Q2 ebenfalls erfreulich und der Umsatz stieg um 14,0% (währungsbereinigt: 7,0%) auf 66,4 Mio. EUR (Q2 Vorjahr: 58,2 Mio. EUR). Auf Halbjahressicht stiegen die Umsätze mit Lizenzen um 15,0% (währungsbereinigt: 9,4%) auf 130,2 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 113,3 Mio. EUR).
- » Das operative **Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** stieg im Q2 um 21,7% (währungsbereinigt: 11,7%) auf 68,6 Mio. EUR (Vorjahresquartal: 56,3 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge lag im Q2 mit 33,6% in etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums von 34,0%. Auf Halbjahresbasis erhöhte sich die EBITDA-Marge auf 34,9% (1. Halbjahr Vorjahr: 32,7%).
- » Der **Quartalsüberschuss** (Konzernanteile) stieg im Q2 um 40,4% auf 46,5 Mio. EUR (Q2 Vorjahr: 33,1 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie im Q2 erhöhte sich demnach auf 0,40 EUR (Q2 Vorjahr: 0,29 EUR). Im ersten Halbjahr nahm der Halbjahresüberschuss um 42,4% auf 89,1 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 62,6 Mio. EUR) zu, sodass sich ein Ergebnis je Aktie von 0,77 EUR (Q2 Vorjahr: 0,54 EUR) errechnet.

## Strategische Schwerpunkte und Segmentüberblick

- » Neben der erfolgreichen **Subskription-/SaaS-Umstellung** und der Steigerung der wiederkehrenden Umsätze liegen die strategischen Schwerpunkte auf der weiteren **Internationalisierung** des Geschäfts. Der Erfolg dieser Strategie spiegelte sich im ersten Halbjahr im überproportionalen Anstieg des Auslandsumsatzes (+27,0%) wider, wobei insbesondere Nordamerika und Asien/Pazifik zu diesem starken Wachstum beitrugen. Die weiter gestiegene Diversifizierung bei Endmärkte und Regionen sowie der steigende Anteil wiederkehrender Umsätze erhöht die Planbarkeit und Resilienz des Nemetschek Geschäftsmodells, auch und gerade in dem aktuell unsicher werdenden Marktumfeld. Nemetschek hat im ersten Halbjahr die Integration und Harmonisierung innerhalb des Markenportfolios weiterverfolgt und zugleich seine **Innovationsschwerpunkte** in den Bereichen künstliche Intelligenz, Cloudlösungen sowie digitale Zwillinge vorangetrieben. Die **Integration** des akquirierten US-Unternehmens Pixologic im Segment Media schritt weiter wie geplant voran. Zudem wurde im Segment Design mit der strategischen Übernahme der DC-Software die Technologiekompetenz nochmals erweitert. Auch das Ziel, sich an jungen und innovativen Unternehmen der AEC/O-Industrie zu beteiligen, wurde mit dem Investment in das britische **Start-up** SymTerra, dem Anbieter einer Plattform für Baustellenkommunikation, weiterverfolgt. Darüber hinaus hat die Nemetschek Group ihre **Governance-Strukturen** an das zukünftige Wachstum angepasst. So wurde durch Beschluss der Hauptversammlung am 12. Mai 2022 der Aufsichtsrat von bisher vier Mitgliedern auf sechs Mitglieder erweitert.
- » Im **Segment Design** erzielte die Nemetschek Group im Q2 2022 einen Umsatz in Höhe von 97,3 Mio. EUR (Q2 Vorjahr: 86,3 Mio. EUR). Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 12,6% (währungsbereinigt: 8,8%) gegenüber dem Vorjahresquartal. Im ersten Halbjahr 2022 lag das Umsatzwachstum bei 11,5% (währungsbereinigt: 8,4%) und es konnte ein Umsatz von 190,5 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 170,9 Mio. EUR) erzielt werden. Die EBITDA-Marge lag im Q2 2022 mit 33,0% über dem Niveau des Vorjahresquartals von 31,9%. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres erwirtschaftete das Segment eine Marge von 33,5% (1. Halbjahr Vorjahr: 32,7%).
- » Im **Segment Build** stieg der Umsatz im Q2 2022 weiter deutlich um 36,5% (währungsbereinigt: 25,2%) auf 73,1 Mio. EUR (Q2 Vorjahr: 53,5 Mio. EUR). Im ersten Halbjahr 2022 konnte ein Umsatz von 137,8 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 103,2 Mio. EUR) erwirtschaftet werden, was einem Wachstum von 33,5% (währungsbereinigt: 24,6%) entspricht. Die EBITDA-Marge verringerte sich im Q2 2022 auf 42,9% (Q2 Vorjahr: 45,9%). Im ersten Halbjahr 2022 lag die EBITDA-Marge mit 44,3% leicht über dem Niveau des Vorjahres (1. Halbjahr Vorjahr: 44,0%).

- » Im **Segment Manage** stieg der Umsatz im Q2 2022 um 4,7% (währungsbereinigt: 4,8%) auf 11,6 Mio. EUR (Q2 Vorjahr: 11,1 Mio. EUR). Im ersten Halbjahr 2022 wurde ein Umsatz von 22,6 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 22,0 Mio. EUR) erzielt, was einem Wachstum von 2,9% (währungsbereinigt: 2,9%) entspricht. Die EBITDA-Marge lag im Q2 2022 mit 8,6% unter dem Niveau des Vorjahresquartals von 10,0%. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 wurde eine EBITDA-Marge von 7,6% erreicht (1. Halbjahr Vorjahr: 8,8%).
- » Der Umsatz im **Segment Media** stieg im Q2 2022 von 16,5 Mio. EUR im Vorjahresquartal um 48,4% (währungsbereinigt: 40,2%) auf 24,4 Mio. EUR. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 wurde ein Umsatz von 50,0 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 31,2 Mio. EUR) erwirtschaftet, was einem Wachstum von 60,3% (währungsbereinigt: 53,1%) entspricht. Neben einer guten organischen Wachstumsdynamik profitierte das Segment Media von akquisitionsbedingten Wachstumsimpulsen durch den Erwerb des Geschäftsbetriebs der Pixologic, Inc.. Die EBITDA-Marge konnte im Q2 2022 deutlich auf 39,2% (Q2 Vorjahr: 35,7%) gesteigert werden. Im ersten Halbjahr 2022 lag die EBITDA-Marge mit 43,3% auch deutlich über dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums von 34,8%.

## Finanzausblick auf Gesamtjahr 2022 bestätigt

Der Vorstand der Nemetschek Group bestätigt die im März 2022 veröffentlichten finanziellen Ziele. Das währungsbereinigte Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr wird daher weiterhin in einer Bandbreite zwischen 12% und 14% erwartet. Die EBITDA-Marge soll sich dabei im Korridor zwischen 32% und 33% bewegen.

Die Bestätigung dieser Ziele basiert einerseits auf der starken Geschäftsentwicklung in den ersten beiden Quartalen des Jahres sowie dem hohen Anteil wiederkehrender Umsätze, berücksichtigt aber auch eine zunehmende Eintrübung des globalen wirtschaftlichen Umfelds, hervorgerufen auch durch den Krieg Russlands mit der Ukraine und der nach wie vor anhaltenden Covid-19-Pandemie, die mit branchenübergreifenden Versorgungsengpässen und steigenden Beschaffungs- und Finanzierungskosten einhergehen. Nicht berücksichtigt sind mögliche Auswirkungen, die durch eine Ausweitung des Konflikts entstehen könnten sowie tiefergehende wirtschaftliche Verwerfungen.

Ihr



Yves Padrines

# Nemetschek am Kapitalmarkt

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2022 führten steigende Inflationsängste zu einer schneller als ursprünglich erwarteten geldpolitischen Normalisierung. Die damit einhergehenden erwarteten höheren Zinsen führten zu einer starken Rotation der Investoren, heraus aus Wachstums- und Technologiewerten und hinein in Value-Aktien. Zudem führte der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine sowie erneute regional begrenzte Lockdowns aufgrund der weiter andauernden Covid-19-Pandemie zu Verwerfungen an den weltweiten Energiemärkten sowie zu einer weiteren Verschärfung der bereits angespannten Situation der globalen Lieferketten.

Die unter anderem auf diesen Entwicklungen basierte Eintrübung der weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen führte zu einem Abverkauf fast aller Anlageklassen und hinterließ auch an den globalen Aktienmärkten deutliche Spuren.

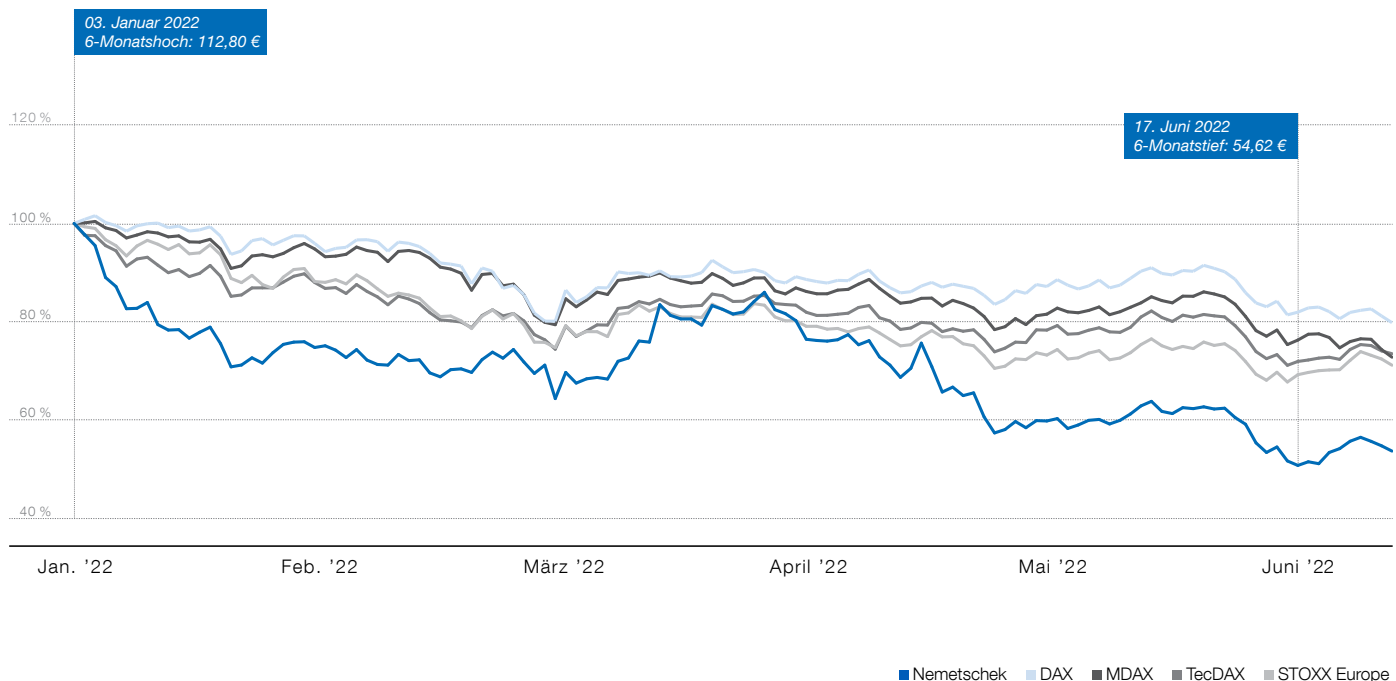
Dabei verzeichneten die europäischen und US-amerikanischen Aktienindizes sowie die Aktien aus den Schwellenländern im ersten Halbjahr 2022 ähnlich starke Kursrückgänge. Auch die

Indizes auf den deutschen Aktienmärkten verbuchten im ersten Halbjahr 2022 starke Kursrückgänge. Der DAX verlor 20%, während der MDAX und TecDAX einen Verlust von rund 27% verzeichneten und damit auf nahezu gleichem Verlustniveau wie der STOXX Europe (Software & Computer Services) mit -29% lagen.

## Kursverlauf der Nemetschek Aktie seit Jahresbeginn 2022

Nach dem außerordentlich starken Kursanstieg von 86,8% im Jahr 2021 startete die Nemetschek Aktie am 3. Januar 2022 mit einem Höchstwert von 112,80 EUR ins neue Jahr. Jedoch konnte sich auch die Aktie der Nemetschek SE nicht den Entwicklungen der globalen Kapitalmärkte entziehen und verbuchte, ähnlich wie der TecDAX und die meisten Vergleichsunternehmen, einen starken Kursrückgang in der ersten Jahreshälfte. Ihren Tiefstand erreichte die Nemetschek Aktie mit 54,62 EUR am 17. Juni 2022. Das erste Halbjahr schloss die Nemetschek Aktie mit einem Kurs von 57,76 EUR ab, was einer Marktkapitalisierung von 6,67 Mrd. EUR entspricht. Bis Ende Juli stabilisierten sich die Anteilsscheine der Nemetschek SE auf diesem Niveau.

### ENTWICKLUNG DER NEMETSCHKEK AKTIE 2022 IM VERGLEICH ZU DEN INDIZES DAX, MDAX, TECDAX UND STOXX EUROPE (SOFTWARE & COMPUTER SERVICES) INDIZIERT

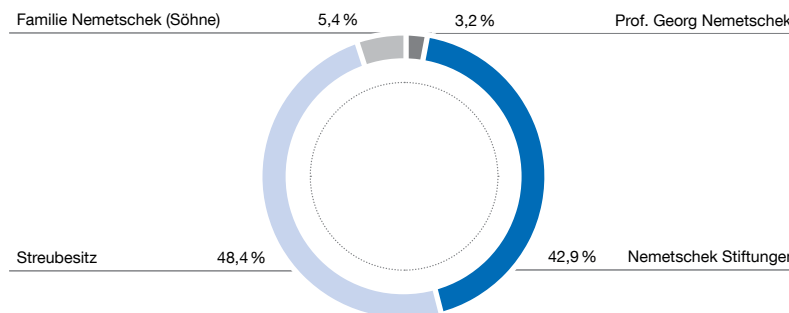


## Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Nemetschek SE lag zum 30. Juni 2022 bei EUR 115.500.000 und war eingeteilt in 115.500.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Der Streubesitz lag zum 30. Juni 2022 bei 48,4 %.

### AKTIONÄRSSTRUKTUR\*



\* Unmittelbarer Aktienbesitz zum 30. Juni 2022.

## Virtuelle Hauptversammlung stimmte allen Tagesordnungspunkten zu

Die ordentliche Hauptversammlung der Nemetschek SE fand aufgrund der Covid-19-Pandemie am 12. Mai 2022 zum dritten Mal als virtuelle Hauptversammlung statt. Für angemeldete Aktionäre und ihre Bevollmächtigten wurde die gesamte Hauptversammlung, einschließlich der Fragenbeantwortung und der Abstimmungen, in Bild und Ton live im Rahmen eines passwortgeschützten Internetservice übertragen.

Im Rahmen der Hauptversammlung wurden die Aktionäre über das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 und die Perspektiven für das laufende Geschäftsjahr 2022 informiert. Zudem wurden die Beschlüsse der Tagesordnung vorgestellt. Dabei stimmten die Anteilseigner der Gesellschaft allen Tagesordnungspunkten mit deutlicher Mehrheit zu.

Zu den Punkten der Tagesordnung zählte auch die Ausschüttung der Dividende. Für das Geschäftsjahr 2021 schlug der Vorstand die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,39 EUR je Aktie vor, eine Erhöhung zum Vorjahr (0,30 EUR je Aktie) um 30 %. Die Ausschüttungssumme belief sich auf 45,0 Mio. EUR (Vorjahr: 34,7 Mio. EUR). Das Unternehmen setzte damit seine nachhaltige Dividendenpolitik auf der Basis der erfreulichen Geschäftsentwicklung im Jahr 2021 – trotz der weiterhin herausfordernden Rahmenbedingungen – fort und erhöhte zum neunten Mal in Folge die Dividende. Gleichzeitig wird die Nemetschek Group weiter strategisch investieren und wertsteigernde Übernahmen sowie Investitionen in Start-ups durchführen, um so das zukünftige Wachstum weiter voranzutreiben.

Zu den weiteren Tagesordnungspunkten zählten die Entlastungen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021 sowie die Erweiterung des Aufsichtsrats auf sechs Personen mit entsprechender Satzungsänderung und Wahl der Mitglieder. Hier sei hervorzuheben, dass der Firmengründer, Herr Prof. Georg Nemetschek, zum Ehrenvorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt wurde. Darüber hinaus wurde die Billigung des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2021 beschlossen, sowie das Vergütungssystem für Vorstandsmitglieder gebilligt und Änderungen der Satzung zur Vergütung von Aufsichtsratsmitgliedern beschlossen.

# Kennzahlen

## NEMETSCHKE GROUP

Angaben in Mio. €	2. Quartal 2022	2. Quartal 2021	Veränderung	6 Monate 2022	6 Monate 2021	Veränderung
<b>Operative Kennzahlen</b>						
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>203,8</b>	<b>165,9</b>	<b>22,9 %</b>	<b>396,1</b>	<b>324,3</b>	<b>22,1 %</b>
- davon Softwarelizenzen	66,4	58,2	14,0 %	130,2	113,3	15,0 %
- davon wiederkehrende Umsätze	128,8	99,9	28,9 %	249,5	196,1	27,3 %
- Subskription (Teil der wiederkehrenden Umsätze)	47,3	30,2	56,5 %	92,5	58,5	58,1 %
<b>EBITDA</b>	<b>68,6</b>	<b>56,3</b>	<b>21,7 %</b>	<b>138,4</b>	<b>105,9</b>	<b>30,7 %</b>
in % vom Umsatz	33,6 %	34,0 %		34,9 %	32,7 %	
<b>EBIT</b>	<b>53,4</b>	<b>42,3</b>	<b>26,3 %</b>	<b>109,6</b>	<b>81,0</b>	<b>35,3 %</b>
in % vom Umsatz	26,2 %	25,5 %		27,7 %	25,0 %	
<b>Jahresüberschuss (Konzernanteile)</b>	<b>46,5</b>	<b>33,1</b>	<b>40,4 %</b>	<b>89,1</b>	<b>62,6</b>	<b>42,4 %</b>
je Aktie in €	0,40	0,29		0,77	0,54	
<b>Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</b>	<b>53,8</b>	<b>39,2</b>	<b>37,1 %</b>	<b>102,0</b>	<b>72,5</b>	<b>40,8 %</b>
je Aktie in €	0,47	0,34		0,88	0,63	
<b>Kennzahlen Cashflow</b>						
Operativer Cashflow	42,6	45,3	-5,9 %	114,6	105,8	8,4 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-11,0	-10,3		-21,7	-14,2	
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-41,6	-44,2		-56,4	-66,3	
Free Cashflow	31,6	35,0		92,9	91,6	
<b>Kennzahlen Bilanz</b>						
Liquide Mittel*				197,9	157,1	26,0 %
Nettoliiquidität/-verschuldung*				69,6	28,4	
Bilanzsumme*				1.146,5	1.054,2	8,8 %
Eigenkapitalquote in %*				53,2 %	51,4 %	
Mitarbeiter zum Stichtag				3.268	3.129	4,4 %
<b>Aktienkennzahlen</b>						
Schlusskurs (Xetra) in €				57,76	64,52	
Marktkapitalisierung				6.671,28	7.452,10	

\* Vergleichszahlen per 31. Dezember 2021.

# Konzernzwischenlagebericht (1. Halbjahr 2022)

## Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### Ertragslage

#### Erfolgreiches erstes Halbjahr 2022: Umsatzwachstum von 22,1 % bei Steigerung der EBITDA-Marge auf 34,9 %

In den ersten sechs Monaten stieg der Konzernumsatz um 22,1 % auf 396,1 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 324,3 Mio. EUR). Der Anstieg ist auf ein starkes Umsatzwachstum, insbesondere in den Segmenten Build und Media zurückzuführen. Währungsbereinigt, d. h. auf der Basis von konstanten Umrechnungskursen ergäbe sich ein Umsatzwachstum von 16,9%.

Das EBITDA erhöhte sich um 30,7 % auf 138,4 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 105,9 Mio. EUR). Damit stieg die EBITDA-Marge von 32,7 % im ersten Halbjahr 2021 auf 34,9 %. Der weitere Anstieg der Marge ist dabei im Wesentlichen auf die gute operative Geschäftsentwicklung und das überproportionale Umsatzwachstum in den margenstarken Segmenten Build und Media zurückzuführen.

### Umsatzentwicklung

#### Umsatzentwicklung nach Erlösarten - Subskription und SaaS weiterhin Wachstumstreiber

Insgesamt zeigte sich im ersten Halbjahr 2022 eine sehr erfreuliche Entwicklung der Umsätze und das strategische Ziel, den Anteil der wiederkehrenden Umsätze – insbesondere Subskription und SaaS – am Gesamtumsatz zu erhöhen, konnte weiter vorangebracht werden. Insgesamt stiegen die wiederkehrenden Umsätze auf 249,5 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 196,1 Mio. EUR), was ein Umsatzwachstum von 27,3% (währungsbereinigt: 22,0%) bedeutet. Durch diesen überproportionalen Anstieg konnte der Anteil der wiederkehrenden Umsätze von 60,5% im ersten Halbjahr 2022 auf nunmehr 63,0% erhöht werden. Allein der Umsatz aus Subskription und SaaS erhöhte sich dabei deutlich um weitere 58,1% (währungsbereinigt: 51,0%) von 58,5 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf nunmehr 92,5 Mio. EUR.

Auch das Lizenzgeschäft verzeichnete ein erfreuliches Wachstum. Die Umsätze aus Softwarelizenzen lagen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres mit 130,2 Mio. EUR um 15,0% über dem vergleichbaren Vorjahreswert (1. Halbjahr Vorjahr: 113,3 Mio. EUR). Währungsbereinigt lag der Anstieg bei 9,4%. Der Anteil des Umsatzes aus Softwarelizenzen am Gesamtumsatz ging leicht auf 32,9% (1. Halbjahr Vorjahr: 34,9%) zurück. Diese Entwicklung ist im Einklang mit unserem strategischen Ziel, den Anteil der wiederkehrenden Umsätze auszubauen.

### Umsatz nach Regionen – Internationalisierung

Ein wesentlicher Diversifizierungsfaktor ist die fortschreitende globale Ausrichtung des Konzerns. Der Umsatz im Inland stieg im ersten Halbjahr 2022 um 7,3% auf 85,9 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 80,1 Mio. EUR). In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Group Umsatzerlöse in Höhe von 310,1 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 244,2 Mio. EUR), was einem Plus von 27,0% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum entspricht. Der Umsatzanteil des Auslands lag im ersten Halbjahr 2022 bei 78,3% (1. Halbjahr Vorjahr: 75,3%). Insbesondere die Fokusregionen Amerika und Asien/Pazifik trugen überproportional zum starken Wachstum des Konzerns bei, während Europa durch die geopolitischen Herausforderungen geprägt war.

### Entwicklung der Segmente

Im **Segment Design**, mit Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten in Europa, konnte im 1. Halbjahr 2022 ein Umsatz von 190,5 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 170,9 Mio. EUR) erwirtschaftet werden, was einem Wachstum von 11,5% (währungsbereinigt: 8,4%) entspricht. Zum Umsatzanstieg trug insbesondere das überproportionale Wachstum von Subskriptionsangeboten mit 59,3% bei.

Das EBITDA nahm von 55,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2021 um 14,2% auf 63,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2022 zu, was zu einer leichten Margenverbesserung auf 33,5% (1. Halbjahr Vorjahr: 32,7%) führte.

Das **Segment Build**, das vor allem Bauunternehmen in den USA und im deutschsprachigen Raum adressiert, profitierte weiter stark von dem aktuell noch sehr freundlichen Umfeld im Bausektor. Der Umsatz im ersten Halbjahr 2022 stieg um 33,5% (währungsbereinigt: 24,6%) auf 137,8 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 103,2 Mio. EUR). Der gewählte, zeitlich konservativere, Transformationsprozess auf Subskriptions- und SaaS-Lösungen im zweiten Halbjahr 2022 wurde beibehalten.

Das EBITDA stieg im ersten Halbjahr 2022 um 34,5% auf 61,1 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 45,4 Mio. EUR). Damit liegt die im ersten Halbjahr 2022 erzielte EBITDA-Marge von 44,3% leicht über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraum von 44,0%.

Im **Segment Manage**, das sich auf den europäischen Gewerbebau fokussiert, hat sich die Marktsituation leicht stabilisiert, auch wenn das Investitionsvolumen der Gebäudeverwalter noch unter dem Vorkrisenniveau liegt. Im ersten Halbjahr 2022 konnte insgesamt ein Umsatz von 22,6 Mio. EUR erwirtschaftet werden. Das bedeutet ein Wachstum von 2,9% (währungsbereinigt: 2,9%) gegenüber dem ersten Halbjahr 2021, in dem ein Umsatz von 22,0 Mio. EUR erzielt werden konnte. Das leichte Wachstum im Segment wurde sowohl durch wiederkehrende Umsätze als auch durch das Lizenzgeschäft getragen.

Das EBITDA des Segments lag im erstem Halbjahr 2022 bei 1,7 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 1,9 Mio. EUR) was einen Margenrückgang von 8,8% im ersten Halbjahr 2021 auf 7,6% im ersten Halbjahr 2022 zur Folge hatte.

Das **Segment Media** setzte seinen Wachstumskurs weiter fort und profitierte dabei von akquisitionsbedingten Wachstumseffekten – Erwerb des Geschäftsbetriebs der Pixologic Inc. zum Ende des Geschäftsjahrs 2021 – und von der bereits weit fortgeschrittenen Umstellung auf Subskriptionsmodelle. Der Umsatz im ersten Halbjahr 2022 stieg um 60,3% (währungsbereinigt: 53,1%) auf 50,0 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 31,2 Mio. EUR), wobei der Umsatzanteil an Subskriptionsmodellen deutlich überproportional zunahm.

Auch die Profitabilität verbesserte sich weiter deutlich. Im ersten Halbjahr 2022 erwirtschaftete das Segment ein EBITDA von 21,6 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 10,8 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge stieg entsprechend von 34,8% im ersten Halbjahr 2021 auf 43,3%.

### Ergebnisentwicklung – Ergebnis je Aktie bei 0,77 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen im ersten Halbjahr 2022 um 18,6% von 247,5 Mio. EUR auf 293,6 Mio. EUR. Die darin enthaltenen Materialaufwendungen erhöhten sich auf 14,6 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 12,3 Mio. EUR). Der Personalaufwand nahm um 16,6% von 140,2 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2021 auf 163,5 Mio. EUR zu. Die sonstigen Aufwendungen sind um 23,8% von 70,1 Mio. EUR auf 86,7 Mio. EUR gestiegen. Die Abschreibungen auf Anlagevermögen steigen im Wesentlichen aufgrund der Amortisation von immateriellen Vermögenswerten, welche in den letzten zwölf Monaten erworben wurden um 15,6% von 24,9 Mio. EUR auf 28,8 Mio. EUR.

Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) stieg im ersten Halbjahr deutlich um 42,4% auf 89,1 Mio. EUR (Vorjahr 1. Halbjahr: 62,6 Mio. EUR). Das entsprechende Ergebnis je Aktie lag bei 0,77 EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 0,54 EUR). Bereinigt um die Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation nach Steuerwirkung stieg der Jahresüberschuss im ersten Halbjahr 2022 um 40,8% auf 102,0 Mio. EUR (Vorjahr 1. Halbjahr: 72,5 Mio. EUR), sodass ein entsprechendes Ergebnis je Aktie in Höhe von 0,88 EUR (Vorjahr 1. Halbjahr: 0,63 EUR) erzielt werden konnte.

Die Steuerquote des Konzerns belief sich im ersten Halbjahr 2022 zum Ende auf 19,2% (1. Halbjahr Vorjahr: 19,7%).



## Finanzlage

### Entwicklung des Cashflows – Operativer Cashflow bei 114,6 Mio. EUR – liquide Mittel bei 197,9 Mio. EUR

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wurde im Wesentlichen für Investitionen in das Anlagevermögen, Zahlungen von bedingten Kaufpreisverpflichtungen, Dividendenzahlungen, Rückzahlungen von Akquisitionsdarlehen und die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten genutzt.

Die Nemetschek Group erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 einen **operativen Cashflow** von 114,6 Mio. EUR (Vorjahr: 105,8 Mio. EUR). Diese erneute Steigerung ist insbesondere auf die gestiegene operative Performance zurückzuführen und konnte auch die im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich gestiegenen Ertragsteuerzahlungen Höhe von 34,7 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 16,5 Mio. EUR) mehr als ausgleichen. Die Ertragsteuerzahlungen enthalten signifikante Vorauszahlungen, welche sich in künftigen Jahren ausgleichen.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** lag im ersten Halbjahr 2022 bei –21,7 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: –14,2 Mio. EUR) und beinhaltet unter anderem Auszahlungen für bedingte Kaufpreisverpflichtungen in Höhe von 7,5 Mio. EUR und Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände von 8,3 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 3,8 Mio. EUR).

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** mit –56,4 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: –66,3 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen Dividendenzahlungen in Höhe von 45,0 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr 34,7 Mio. EUR), die Tilgung von Bankdarlehen in Höhe von 21,9 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr 35,7 Mio. EUR) und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 8,2 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr 7,4 Mio. EUR). Diesen Auszahlungen standen Geldzuflüsse aus Bankdarlehen in Höhe von 20,8 Mio. EUR (1. Halbjahr Vorjahr: 13,0 Mio. EUR) gegenüber.

Zum 30. Juni 2022 hielt die Nemetschek Group liquide Mittel in Höhe von 197,9 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 157,1 Mio. EUR). Mitte Juli hat die Nemetschek Gruppe die bestehenden Kreditlinien für künftige Unternehmenskäufe verlängert und auf 275,0 Mio. EUR erhöht.

## Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2021 von 1.054,2 Mio. EUR auf 1.146,5 Mio. EUR zum 30. Juni 2022. Das Eigenkapital betrug 609,4 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 541,7 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote bei 53,2% nach 51,4% zum 31. Dezember 2021. Der Halbjahresüberschuss (90,8 Mio. EUR) sowie die fremdwährungsbedingte Aufwertung von Konzernvermögen in Höhe von 22,3 Mio. EUR wirkten eigenkapitalerhöhend, die Dividendenzahlungen (45,0 Mio. EUR) eigenkapitalmindernd. Die Dividende ist um 30 % von EUR 0,30 je Aktie auf EUR 0,39 je Aktie gestiegen.

### Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode liegen nicht vor.

## Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. Juni 2022 beschäftigte die Nemetschek Group 3.268 Mitarbeiter (30. Juni 2021: 3.129), ein Anstieg von 4,4 % zum vergleichbaren Vorjahreszeitpunkt. In den folgenden Quartalen beabsichtigt die Nemetschek Group weiter Personal aufzubauen, um so das zukünftige Wachstum sicherzustellen.

## Chancen- und Risikobericht

Im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2021 wurden die Chancen und Risiken beschrieben, die wesentliche Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Nemetschek Konzerns haben können. Darüber hinaus ist dort auch die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems beschrieben. Im Verlauf des ersten Halbjahres 2022 hat sich die Gesamtrisikosituation – mit Ausnahme des Krieges in der Ukraine – für das Unternehmen gegenüber dem 31. Dezember 2021 nicht wesentlich verändert.

Der Krieg in der Ukraine hat Auswirkungen auf ökonomische und branchenspezifische Entwicklungen, die sich indirekt auch auf den Nemetschek Konzern auswirken können. So können beispielweise Unterbrechungen in den Lieferketten, bei der Energieversorgung sowie ein weiterer Anstieg der Inflationsrate zu weitreichenden Verwerfungen in der Weltwirtschaft und auf den Kapitalmärkten führen, die auch negative Folgen für den Nemetschek Konzern haben können. Das Management beobachtet die Entwicklungen kontinuierlich, berät über mögliche Maßnahmen und lässt Einschätzungen in aktuelle Geschäftsentscheidungen einfließen.

Insgesamt haben die identifizierten Risiken für die Nemetschek Group weder einzeln noch in ihrer Gesamtheit bestandsgefährdenden Charakter. Diese Einschätzung wird durch die Bilanzstruktur, die Liquiditätsausstattung und die Finanzierungsstruktur gestützt.

### **Bericht zu Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung**

Der Vorstand der Nemetschek Group bestätigt die im März 2022 veröffentlichten finanziellen Ziele. Das währungsbereinigte Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr wird daher weiterhin in einer Bandbreite zwischen 12 % und 14 % erwartet. Die EBITDA-Marge soll sich dabei im Korridor zwischen 32 % und 33 % bewegen. Die Bestätigung dieser Ziele basiert einerseits auf der starken Geschäftsentwicklung in den ersten beiden Quartalen des Jahres sowie dem hohen Anteil wiederkehrender Umsätze, berücksichtigt aber auch die zunehmende Eintrübung des globalen wirtschaftlichen Umfelds, hervorgerufen auch durch den Krieg Russlands mit der Ukraine und der nach wie vor anhaltenden Covid-19-Pandemie, mit branchenübergreifenden Versorgungsengpässen, steigenden Beschaffungs- und Finanzierungskosten. Nicht berücksichtigt sind mögliche Auswirkungen, die durch eine Ausweitung des Konflikts entstehen könnten und tiefere wirtschaftliche Verwerfungen mit sich bringen würden.

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2022 und 2021

**GESAMTERGEBNISRECHNUNG**

Angaben in Tausend €	<b>2. Quartal 2022</b>	2. Quartal 2021	<b>6 Monate 2022</b>	6 Monate 2021
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>203.846</b>	<b>165.866</b>	<b>396.069</b>	<b>324.298</b>
Sonstige Erträge	4.099	2.673	7.146	4.172
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>207.944</b>	<b>168.540</b>	<b>403.215</b>	<b>328.470</b>
Aufwand für Waren und bezogene Leistungen	-7.643	-5.593	-14.559	-12.270
Personalaufwand	-85.306	-70.787	-163.510	-140.239
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-15.237	-14.090	-28.769	-24.891
<i>davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	<i>-8.455</i>	<i>-7.853</i>	<i>-15.539</i>	<i>-12.765</i>
Sonstige Aufwendungen	-46.407	-35.819	-86.743	-70.060
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-154.594</b>	<b>-126.289</b>	<b>-293.581</b>	<b>-247.460</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>53.351</b>	<b>42.250</b>	<b>109.634</b>	<b>81.010</b>
Zinserträge	11	11	71	25
Zinsaufwendungen	-603	-861	-1.237	-1.499
Sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge	3.607	-321	3.904	-728
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3.015</b>	<b>-1.171</b>	<b>2.738</b>	<b>-2.202</b>
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	0	83	0	83
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>56.366</b>	<b>41.162</b>	<b>112.372</b>	<b>78.891</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-9.815	-7.602	-21.538	-15.522
<b>Periodenergebnis</b>	<b>46.551</b>	<b>33.560</b>	<b>90.834</b>	<b>63.369</b>
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode:</b>				
Differenz aus Währungsumrechnung	14.882	-2.970	22.337	11.489
<b>Sonstiges Ergebnis, das zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird</b>	<b>14.882</b>	<b>-2.970</b>	<b>22.337</b>	<b>11.489</b>
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	503	-2	773	235
Steuereffekt	-150	1	-226	-67
<b>Sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird</b>	<b>353</b>	<b>-1</b>	<b>546</b>	<b>168</b>
<b>Summe sonstiges Ergebnis der Periode</b>	<b>15.235</b>	<b>-2.972</b>	<b>22.884</b>	<b>11.657</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>61.786</b>	<b>30.589</b>	<b>113.718</b>	<b>75.026</b>
<b>Zurechnung Periodenergebnis:</b>				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	46.510	33.128	89.106	62.574
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	41	432	1.728	795
<b>Periodenergebnis</b>	<b>46.551</b>	<b>33.560</b>	<b>90.834</b>	<b>63.369</b>
<b>Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:</b>				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	60.120	30.709	109.972	73.875
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.666	-121	3.746	1.150
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>61.786</b>	<b>30.589</b>	<b>113.718</b>	<b>75.026</b>
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,40	0,29	0,77	0,54
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,40	0,29	0,77	0,54
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	115.500.000	115.500.000	115.500.000	115.500.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	115.500.000	115.500.000	115.500.000	115.500.000

# Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2022 und zum 31. Dezember 2021

## KONZERN-BILANZ

Aktiva	Angaben in Tausend €	30.06.2022	31.12.2021
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		197.942	157.095
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		83.037	70.108
Vorräte		889	949
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		10.040	4.766
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		1.313	1.220
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		31.737	28.990
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>		<b>324.959</b>	<b>263.128</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagevermögen		22.894	20.736
Immaterielle Vermögenswerte		150.531	158.884
Geschäfts- oder Firmenwerte		555.106	523.967
Nutzungsrechte		61.337	59.233
Anteile an assoziierten Unternehmen		4.063	4.063
Latente Steueransprüche		9.518	8.208
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		14.922	13.816
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		3.136	2.158
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>		<b>821.506</b>	<b>791.064</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>		<b>1.146.464</b>	<b>1.054.193</b>

<b>Passiva</b>	Angaben in Tausend €	<b>30.06.2022</b>	31.12.2021
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		107.449	93.766
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10.453	11.260
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		55.701	71.744
Umsatzabgrenzungsposten		202.613	157.975
Schulden aus Ertragsteuern		9.182	11.496
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		3.563	7.355
Leasingverbindlichkeiten		14.573	14.060
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		20.024	16.870
<b>Kurzfristige Schulden, gesamt</b>		<b>423.558</b>	<b>384.526</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		20.860	34.935
Latente Steuerschulden		19.166	20.590
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.869	3.601
Rückstellungen		5.050	4.530
Umsatzabgrenzungsposten		2.467	2.966
Schulden aus Ertragsteuern		4.701	4.787
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		827	1.241
Leasingverbindlichkeiten		54.237	51.977
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		3.310	3.379
<b>Langfristige Schulden, gesamt</b>		<b>113.487</b>	<b>128.005</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital		115.500	115.500
Kapitalrücklage		12.485	12.485
Gewinnrücklage		459.929	415.410
Sonstige Rücklagen		2.876	-17.533
<b>Eigenkapital, Konzernanteile</b>		<b>590.791</b>	<b>525.862</b>
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		18.628	15.799
<b>Eigenkapital, gesamt</b>		<b>609.419</b>	<b>541.662</b>
<b>Passiva, gesamt</b>		<b>1.146.464</b>	<b>1.054.193</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2022 und 2021

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	Angaben in Tausend €	6 Monate 2022	6 Monate 2021
Ergebnis (vor Steuern)		112.372	78.891
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens		28.769	24.891
Finanzergebnis		-2.738	2.202
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen		0	-83
<b>EBITDA</b>		<b>138.403</b>	<b>105.901</b>
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen		1.212	1.682
<b>Perioden-Cashflow</b>		<b>139.615</b>	<b>107.583</b>
Änderung Trade Working Capital		23.945	23.948
Änderung Sonstiges Working Capital		-15.984	-10.015
Operative Finanzierungseffekte		75	25
Erhaltene Ertragsteuern		1.666	758
Gezahlte Ertragsteuern		-34.674	-16.524
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		<b>114.642</b>	<b>105.773</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		-8.282	-3.803
Änderung Schulden aus Akquisitionen		-7.465	-1.583
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen		16	139
Auszahlung für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel		-5.033	-2.219
Auszahlung für den Erwerb anderer finanzieller Vermögenswerte		-974	-6.732
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-21.737</b>	<b>-14.199</b>
Dividenden an Anteilseigner des Mutterunternehmens		-45.045	-34.650
Dividenden an nicht beherrschende Anteile		-917	-337
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen		20.800	13.000
Auszahlung zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten		-21.850	-35.650
Auszahlung zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten		-8.218	-7.425
Gezahlte Zinsen		-1.159	-1.260
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-56.389</b>	<b>-66.321</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>		<b>36.516</b>	<b>25.253</b>
<b>Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds</b>		<b>4.332</b>	<b>2.932</b>
<b>Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode</b>		<b>157.095</b>	<b>139.320</b>
<b>Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>		<b>197.942</b>	<b>167.505</b>

## Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2022 und 2021

**EIGENKAPITAL**

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungsrechnung			
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>115.500</b>	<b>12.485</b>	<b>315.341</b>	<b>-39.408</b>	<b>403.919</b>	<b>13.373</b>	<b>417.292</b>
Sonstiges Ergebnis	-	-	145	11.156	11.301	356	11.657
Periodenergebnis	-	-	62.574	-	62.574	795	63.369
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>62.719</b>	<b>11.156</b>	<b>73.875</b>	<b>1.151</b>	<b>75.026</b>
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	0	-337	-337
Dividendenzahlung	-	-	-34.650	-	-34.650	-	-34.650
<b>Stand 30.06.2021</b>	<b>115.500</b>	<b>12.485</b>	<b>343.410</b>	<b>-28.252</b>	<b>443.143</b>	<b>14.187</b>	<b>457.330</b>
<b>Stand 01.01.2022</b>	<b>115.500</b>	<b>12.485</b>	<b>415.410</b>	<b>-17.533</b>	<b>525.862</b>	<b>15.799</b>	<b>541.662</b>
Sonstiges Ergebnis	-	-	457	20.409	20.866	2.018	22.884
Periodenergebnis	-	-	89.106	-	89.106	1.728	90.834
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>89.563</b>	<b>20.409</b>	<b>109.972</b>	<b>3.746</b>	<b>113.718</b>
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	0	-917	-917
Dividendenzahlung	-	-	-45.045	-	-45.045	-	-45.045
<b>Stand 30.06.2022</b>	<b>115.500</b>	<b>12.485</b>	<b>459.929</b>	<b>2.876</b>	<b>590.790</b>	<b>18.628</b>	<b>609.419</b>

## Anhang zum Zwischenabschluss

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den Nemetschek Konzern wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt.

Der Zwischenabschluss per 30. Juni 2022 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

Die im verkürzten Konzern-Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren grundsätzlich auf denselben, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 zugrunde lagen. Einzelne Vorjahresangaben sind an die aktuelle Darstellung angepasst worden.

## Umsatzerlöse

### UMSATZERLÖSE

Angaben in Tausend €	6 Monate 2022	6 Monate 2021
Software und Lizenzen	130.190	113.256
Wiederkehrende Umsätze (Software-Serviceverträge und Mietmodelle)	249.499	196.052
Consulting & Hardware	16.381	14.990
	<b>396.069</b>	<b>324.298</b>

### UMSATZERLÖSE NACH REGIONEN

Angaben in Tausend €	6 Monate 2022	6 Monate 2021
Deutschland	85.945	80.133
Europa ohne Deutschland	121.821	108.335
Amerika	148.881	105.937
Asien/Pazifik	38.099	28.950
Rest der Welt	1.323	943
	<b>396.069</b>	<b>324.298</b>



## Konzern-Segmentberichterstattung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2022 und 2021

**SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

2022	Angaben in Tausend €	Design	Build	Manage	Media	Überleitung	Gesamt
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>		<b>190.547</b>	<b>137.782</b>	<b>22.597</b>	<b>49.966</b>	<b>-4.824</b>	<b>396.069</b>
davon Umsatzerlöse extern		188.980	136.001	22.319	48.769	0	396.069
davon Segmentverkäufe		663	1.781	126	1.198	-3.769	0
<b>EBITDA</b>		<b>63.889</b>	<b>61.070</b>	<b>1.724</b>	<b>21.636</b>	<b>-9.916</b>	<b>138.403</b>
Abschreibungen							-28.769
Finanzergebnis							2.738
<b>EBT</b>							<b>112.372</b>

**SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

2021	Angaben in Tausend €	Design	Build	Manage	Media	Überleitung	Gesamt
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>		<b>170.858</b>	<b>103.194</b>	<b>21.970</b>	<b>31.178</b>	<b>-2.903</b>	<b>324.298</b>
davon Umsatzerlöse extern		169.881	102.175	21.840	30.401	0	324.298
davon Segmentverkäufe		13	1.019	112	777	-1.921	0
<b>EBITDA</b>		<b>55.922</b>	<b>45.412</b>	<b>1.934</b>	<b>10.835</b>	<b>-8.202</b>	<b>105.901</b>
Abschreibungen							-24.891
Finanzergebnis							-2.202
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen							83
<b>EBT</b>							<b>78.891</b>

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

München, im Juli 2022



Yves Padrines



Dr. Axel Kaufmann



Viktor Várkonyi



Jon Elliott

# Finanzkalender 2022

27.10.2022

Veröffentlichung  
3. Quartal 2022

## Ansprechpartner

Nemetschek SE, München  
Investor Relations, Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München

---

Ansprechpartnerin: Stefanie Zimmermann,  
VP Investor Relations und Corporate Communication  
Tel.: +49 89 540459-250, Fax: +49 89 540459-444,  
E-Mail: szimmermann@nemetschek.com

---



**NEMETSCHKE  
GROUP**

NEMETSCHKE SE  
Konrad-Zuse-Platz 1  
81829 München  
Tel.: +49 89 540459-0  
Fax: +49 89 540459-414  
[investorrelations@nemetschek.com](mailto:investorrelations@nemetschek.com)  
[www.nemetschek.com](http://www.nemetschek.com)